

Inhaltsverzeichnis

Gespent durch Fluchen vertrieben 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Gespenst durch Fluchen vertrieben

Nach mündlicher Ueberlieferung mitgetheilt von Bander in Mone's Anzeiger, VIII , 60 .

Ein Bauer aus dem Rhöngebirge, der Nachts an der Ulster ging, sah aus der jenseitigen Ferne ein Licht herankommen , welches stets größer wurde und zuletzt ein feuriger Mann war. Mit einem Schritte trat derselbe über das Wasser, sprang dem Bauer auf den Rücken und ließ sich von ihm forttragen . Vergebens suchte dieser durch Beten sich von dem Gespenste zu befreien; endlich fing er an zu fluchen, und sogleich wich der feurige Mann von ihm.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc057&rev=1710967247>

Last update: **2025/01/30 11:18**

